

## **Jahresbericht 2008-2009 (zum 15. Juli)**

### **Vorwort:**

Um das Vorgehen und die Abrechnung zu verstehen, ist es sicherlich hilfreich, zu wissen, dass die erst im Jahr 2006 gegründete Jürgen Dahm Stiftung nicht bei "null" begann und kein völlig neues Unterfangen ist. Die Stiftung wurde gegründet, um die bereits seit 1981 von Jürgen Dahm aufgebauten Projekte und Aktivitäten langsam zu übernehmen.

Auch im Rechnungsjahr 2008/09 zahlte Herr Dahm aus den privat bei ihm eingegangenen Spenden die Ausbildung von ca. 220 Kindern und Jugendlichen und kümmerte sich um die medizinischen Bedürfnisse von mehr als 500 Mädchen und Jungen. Die Stiftung übernahm mit dem Rest der Spenden aus 2007 und den bis 15.8.08 gesammelten Spenden einen Teil dieser Ausgaben.

### **Erklärung / Erinnerung:**

Da ich immer die Summe der Spenden des einen Jahres im nächsten Jahr verbräuche bzw. abrechne, hätte ich durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf den 15. Juli die Spenden von 12 Monaten 2007 in nur 6½ Monaten 2008 verbrauchen müssen. Das war mir nicht gelungen. Dies hat sich im Rechnungsjahr 2008/09 wieder ausgeglichen, da mir mit den Spenden aus nur 6½ Monaten 2008 natürlich viel weniger Geld zur Verfügung stand als ich verbrauchte.

## **Das Rechnungsjahr 2008-2009 (16.7.-15.7.):**

### **Die Stiftung:**

Die Internetseiten wurden wie üblich alle paar Tage (spätestens nach 2 Wochen) aktualisiert. Spender, die per Email zu erreichen sind, bekamen dreimal im Jahr eine Zusammenfassung. Wer keine Email-Adresse hat (oder sie mir nicht mitteilte), bekam wie üblich im Herbst einen mehrseitigen Bericht als Brief.

Interesse, in der Verwaltung und Organisation der Stiftung mitzuarbeiten, haben bisher zwei Personen angedeutet. Konkretes hat sich noch nicht ergeben.

### **Aktivitäten:**

In Nepal konnte ich aufgrund einer Sonder-Spende vom Frühjahr (Versetzungen) bis zum Sommer 19 neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

In Indonesien traute ich mich aufgrund der zurückgegangenen Spenden nicht, weiter auszubauen; ich "ersetzte" nur die Zahl der Schüler, für die wir in Zukunft nicht mehr zahlen: 10 Jugendliche schlossen die Schule ab; einer muss eine Nachprüfung machen; drei Jugendliche gaben aus Faulheit die Schule auf und zwei Mädchen, weil sie heirateten; zwei kamen nicht mehr und wir

stellten die Zahlungen ein. Für diese 18 ausgeschiedenen Schülerinnen und Schüler nahm ich aus fast 30 Bewerbungen nur 15 Neue auf.

Große Sorgen machte mir die "demographische Entwicklung": 15 unserer "Stammkinder" und 9 der Neuen schlossen die Mittelschule ab und begannen an den wesentlich teureren Oberschulen. Insgesamt gab ich mit etwa 34.000,- Euro mehr aus als mir (Stiftung und Spenden an mich privat zusammen) zur Verfügung stand; das werde ich in den kommenden Jahren irgendwie ausgleichen müssen.

### **Kapital:**

Da sich die Arbeit der Stiftung aus Spenden und nicht aus Kapitalerträgen finanziert, lasse ich das Kapital der Stiftung für dieses Jahr völlig unbeachtet.

Aufgrund der Wirtschaftskrise hatte es stark an Wert verloren. Aber meine Annahme, dass sich die Kurse wieder erholen werden, hat sich bisher bestätigt. (Depot-Bestand zum 15.7.09: € 41.606,44) Ich hoffe, nächstes Jahr (zum Juli 2010) wieder eine realistische Berechnung von Wert und Inflationsausgleich machen zu können.

Aus dem Kapital gab es Ausschüttungen von insgesamt 1976,75 Euro. Alle Kapitalerträge (Ausschüttungen + Zinsen + Gewinne aus vorübergehender Anlage in Festgeld minus Kapitalkosten) lasse ich ins Depot buchen um das Kapital der Stiftung zu erhöhen. (Etwas über 2.100 Euro.)

### **Spenden-Girokonto:**

Die Zeit vom Versand des Jahresberichtes im September bis Weihnachten ist die "Hauptsaison", in der bei mir die meisten einmaligen oder jährlichen Spenden eingehen. Jeweils zum Jahresende berechne ich überschlägig die Erfolge, d. h. die jährlichen Steigerungen.

Im Herbst 2008 erhielt ich an regulären Spenden (privat plus Stiftung) fast ein Viertel weniger Spenden als im Vorjahr!

Aufgrund einiger Sonderaktionen (Geburtstage u. ä.) hielt sich der Verlust für dieses Jahr noch in Grenzen. Da aber auch viele Daueraufträge reduziert oder storniert wurden, sehe ich die Zukunft nicht all zu rosig.

Zu Beginn des Rechnungsjahres wurden die Spenden aus dem Rumpfbjahr 1.1. - 15.7. 2008 in einem Betrag in Höhe von 12.505,- Euro an Herrn Dahms privates Konto überwiesen, da er alle Zahlungen von diesem tätigt und das Konto der Stiftung weder online noch vom Ausland aus zugänglich ist.

Im Januar 2009 wurden Spendenbescheinigungen für alle Spenden des Jahres 2008 versandt.

Im Geschäftsjahr 2008/09 gingen bei der Stiftung Spenden in Höhe von 25.127,10 Euro ein, die im Rechnungsjahr 2009/10 verbraucht werden sollen.

Wieder wurden mehrmals im Jahr die angesammelten Spenden in höher verzinslichen Papieren angelegt. Der Gewinn hieraus betrug (September bis August) Euro 307,41 (€ 107,96 Kurssteigerung plus 199,45 Zinsen).

### **Ausgaben:**

Von dem Geld, das ich für die Schülerinnen und Schüler ausbebe, buche ich Beträge bis zur Höhe der abzurechnenden Spenden an die Stiftung um. Es wurden fast alle Schul-Ausgaben in Indonesien gebucht; und dann Ausgaben für die schulische Betreuung ausgewählter Kinder und Jugendlichen in Nepal.

Details stehen in den Anlagen 1) und 2).

Deren Endsummen stehen am Ende des Ausgaben-Blattes. (Anlage 3)

Mein Jahresbericht für das Rumpffjahr 2008 endete:	
Überschuss (aus der Abrechnung des Rumpffjahres):	4.679,84
Spenden bis 15.7.2008 im September 08 an Herrn Dahm privat überwiesen	12.505,-
<b>Also im Jahr 2008/09 abzurechnen:</b>	<b>17.184,84</b>

Im Rechnungsjahr 2008/09 habe ich genau diesen Betrag verbraucht.

### **Vorschau für das Rechnungsjahr 2009/10:**

<b><u>Spenden in 2008/09, die ich 2009/10 ausgeben werde:</u></b>	25.127,10
---	-----------

Mannheim, den 4. Oktober 2009

Jürgen Dahm Stiftung

.....  
(Jürgen Dahm; alleiniger Vorstand)

**Anlage 1)**

**A:** Endsummen aus Amirs Abrechnung Aug.08 bis Mai 09.

**B:** 16.7.08 bis Ende August 08; meine Anwesenheit.  
(Gesamtausgaben Sommer 08 minus das, was ich letztes Jahr an die Stiftung buchte.)

**C:** Meine Ausgaben Mai bis 15.7.2009.

Amir rechnet je Schüler/in ab; ich selbst je Klassenstufe. (Ich mache mir ab 2008 nicht mehr die wahnsinnige Arbeit, alle Schüler einzeln aufzulisten. Ich buche die Beträge je Klassenstufe oder Gruppe; alle Details stehen in meiner "Unterwegs-Abrechnung".)

**Summe je Klassenstufe:**

(Siehe Datei ABREC-08-Rumpfsjahr.XLS.)

(Siehe Datei ABREC-08-09.XLS.)

**1. Klasse SD; die 2009 in die 2. Klasse**

**kommen**

45,83 €

**51,69**

G. (m) 5,86  
und 2 weitere, für die Amir nichts zahlte; + 2, die ich 2009 einschulte.

**3. Klasse SD; die 2009 in die 4. Klasse**

**kommen**

10,02 €

14,92 €

**30,87**

D. (m) 0,00

S. (m) 5,93

**5. Klasse SD; die 2009 in die 6. Klasse**

**kommen**

16,79 €

17,62 €

**40,44**

F. U. (w) 2,69

O. (m) 3,34

**6. Klasse SD; die 2009 in die Mittelschule**

**wechseln**

8,01 €

346,80 €

**384,65**

D. (m) 22,46

R. (m) 7,38

und 6, für die ich erstmals zu zahlen begann.

**1. Klasse SMP; die 2009 in die 2. (8.) Klasse**

**kommen**

99,68 €

111,02 €

**432,69**

A. (w) 6,17

A. D. (m) 38,61

B. J. (w) 15,97

F. T. (m) 2,88

H. (m) 10,89

J. (m) 9,43

S. (m) 44,69

S. W. (w) 14,86

Y. R. (m) 63,25

Z. A. (m) 15,24

**2. Klasse SMP; die 2009 in die 3. (9.) Klasse**

**kommen**

88,14 €

154,39 €

**480,10**

H. A. (m) 27,38

H. (w) 16,11

L. A. (w) 15,54

M. (w) 35,84

M. (w) 17,64

N. S. (w) 17,12

R. (w) 11,40

S. (w) 14,87

T. (m)	16,41			
Y. (w)	26,80			
Z. (m)	38,46			
<b>3. Klasse SMP; die 2009 in die Oberschule</b>				
<b><u>wechseln.</u></b>		112,55 €	2.267,24 €	<b>2880,82</b>
A. (m)	12,63			
H. (m)	13,50			
H. (w)	30,07			
I. R. (w)	47,79			
J. (w)	33,63			
M. (w)	20,10			
M. (m)	26,80			
P. (m)	31,93			
R. (m)	45,08			
R. (w)	21,64			
S. (m)	57,99			
S. A. (w)	18,45			
U. (m)	46,29			
W. (w)	49,08			
W. (m)	19,14			
Y. A. (w)	26,91			
und 9 Neue, für die ich erstmals zahlte				
<b>1. Klasse SMA / SMK; die 2009 in die 2. (11.)</b>				
<b><u>Klasse kommen</u></b>		1.277,93 €	1.117,92 €	<b>4838,01</b>
A. A. (m)	111,23			
H. (m)	128,49			
I. (m)	29,33			
I. (m)	93,67			
I. (m)	29,89			
M. (m)	132,83			
M. (w)	180,41			
M. (m)	120,64			
M. (w)	136,02			
M A). (w)	127,83			
M B). (w)	94,82			
N. (w)	103,51			
N. (w)	14,59			
R. (w)	163,73			
S. B. (m)	33,44			
S. (w)	136,80			
S. A. (w)	164,94			
S. M. (w)	132,14			
S. (m)	39,83			
S. (m)	113,72			
S. (m)	87,20			
S. (m)	120,61			
S. (m)	29,23			
Y. (m) (der letztes Jahr sitzengeblieben war)	117,26			
<b>2. Klasse SMA / SMK; die 2009 in die 3. (12.)</b>				
<b><u>Klasse kommen</u></b>		698,40 €	772,73 €	<b>3359,93</b>
A. (m)	85,11			
A. (w)	151,23			
A. (m)	118,69			
B. (m)	177,29			
E. (w)	104,09			
H. (m)	104,99			

K. (m)	106,82			
K. G. A. (m)	116,25			
M. (m)	133,71			
M. (m)	114,50			
M. (w)	70,32			
M. (m)	59,40			
M. (w)	162,67			
S. (w)	85,65			
S. H. (w)	86,83			
S. (w)	116,79			
Y. (w)	94,46			
<b>3. Klasse SMA / SMK; die 2009 die Schule</b>				
<b>abschließen mussten</b>		276,98 €	25,26 €	<b>1868,37</b>
E. (m)	148,18			
E. (w)	153,74			
E. (w)	177,25			
F. (m)	177,62			
I. S. (m)	185,42			
K. (m)	152,62			
M. (w)	175,24			
M. (w)	173,93			
N. (w)	222,13			
<b>die 2008 die Schule abschlossen</b>		0,42 €	0,00 €	<b>0,42</b>
<b>Alle Schüler aus Sade und Penimbung</b>		230,36 €	406,10 €	<b>719,66</b>
B. (m)	0,00			
J. (m)	0,00			
J. (m)	0,00			
K. (m)	0,00			
K. (m)	83,20			
<b>Tageskinder oder Einmal-Hilfe</b>				
Endsumme	15,31	5,94 €	58,20 €	<b>79,45</b>
<b>Kredite an Studenten:</b>				
A. (m)	nicht umgebucht	62,50 €	nicht umgebucht	
H. (w)	nicht umgebucht	0,00 €	nicht umgebucht	
H. (m)	nicht umgebucht	283,49 €	nicht umgebucht	
K. (w)	nicht umgebucht	17,33 €	nicht umgebucht	
P. A. (Bali) (m)	0,00	125,09 €	nicht umgebucht	
<b>Auf Bali:</b>				
K. M. (m)	0,00	0,00 €	66,95 €	<b>66,95</b>
				<b><u>15722,46</u></b>

Außerdem gab Amir weitere 1711,- Euro aus für Kredit-Studenten, Fahrtkosten, Medizinisches u.a.; und ich gab weitere 1936,- Euro aus für Kredit-Studenten, Essen, Friseurbesuche, Computerreparaturen, Seife u.v.a.  
Aber da einige Leute speziell für Nepal spenden, will ich auch von den dortigen Ausgaben noch einiges auf die Stiftung umbuchen. (Obwohl dies eine reine "Schönheitsoperation" ist, da ich die Kinder und Jugendlichen in beiden Ländern gleichberechtigt aus beiden Quellen versorge.)

## Anlage 2)

Schüler in Nepal:

Alles in einer Abrechnung unseres Lehrers vom 16.7.08 bis 15.7.09:

S. S. (w)	670,53 €
B. L. (m)	37,00 €
A. R. (m)	91,41 €
G. Shr. (w)	74,27 €
M. B. (m) (nachdem wir für seinen Bruder nicht mehr zahlen da er 2x sitzen blieb.	44,20 €
S+ M. R.. (w+m)	134,55 €
S+ S. G. (w+m)	79,30 €

**Endsumme: 1.131,26 €**

(... und über 100 weitere Schülerinnen und Schüler, die ich bis auf Weiteres noch aus Spenden, die nicht an die Stiftung gehen, finanziere.)

### Anlage 3)

<u>Datum</u>	<u>Wer oder was</u>	<u>Betrag</u>
21.07.2008	Kosten der Überweisung an Amirudin	20,00
08.09.2008	Kosten der Überweisung an Mukesh	32,00
17.09.2008	Medikamente für Nepal	
	1 Braunovidon Salbe	4,11
	Pflaster Hansaplast elastic 4 cm, 5 Meter	8,55
Okt. 2008	<b><u>Jaheresbericht:</u></b>	
	6 Seiten direkt ausdrucken lassen (statt Fotokopieren):	47,00
	220x 6 Drucke á 3,2 Cent = 42,24.	
	4 Tage später 20x 6 á 4,0 Cent = 4,80.	
	(Da er sich beim ersten Mal verrechnet hatte, stellte er beim zweiten Mal rückdatierte Quittung über den Gesamtbetrag aus.)	
	150 Lang-DIN-Umschläge lt. Beleg	7,75
	51 Umschläge aus alten Beständen á 1,15 Cent	0,59
	3 Briefe ins europäische Ausland + 2 Briefe über 20 Gramm, da ich noch ein Anschreiben beilegte	3,90
	169 Mal Porto Infobrief á 0,35 (Rest persönlich abgegeben oder mit nach Nepal genommen)	59,15
	viele per Mail informiert: nicht abgerechnet	
16.01.2009	2x 12 Dame-Steine f. Nepal	6,99
19.01.2009	Versand der Spendenquittungen der Stiftung: (Etwas teurer, da ich in den letzten Tagen vor dem Flug nicht mehr in die Stadt ging):	
	68 Lang-Din Fensterumschläge (Post); 100er-Pack zu 4,20	2,86
	3 Drucke A4, die ich kopieren lies; + 8 Drucke, weil ich zu wenig kopiert bzw. zu viel verdruckt hatte; á -,10	1,10
	15 Kopien doppelseitig	3,00
	60 Kopien einseitig	6,00
	66x Porto á -,55 (+ 1x selbst abgegeben)	36,30
	1x Porto Schweiz	0,70
20.01.2009	Brief + Jahresbericht mit Anln ans Reg.-Präsidium: 10 Drucke á -, + 1 Umschlag -,04 + Porto über 50 Gr. 1,45	2,49
06.02.2009	Kosten der Überweisung an Amirudin	20,00
April 2009	Erste-Hilfe-Vorräte für Indonesien in Mannheim gekauft:	
14.04.2009	Brand- und Wundgel	9,57
16.04.2009	2 Braunovidon Salbe	5,82
23.04.2009	Hansaplast Wundspray	4,45
14.04.2009	Kosten der Überweisung an Mukesh	20,00
20.04.2009	Freundschaftsbändchen und Brillenbändel (in Nepal / Sonstiges abgerechnet) an Chr. Fr.: Porto Päckchen Ausland	8,60
11.06.2009	Kosten der Überweisung an Amirudins Sparbuch	20,00
10.07.2008	Strato-Abbuchung: Mein neuer Homepage-Provider für die Stiftung.	(vergessen)
Sep 09	Abrechnung Indonesien-Schüler(innen) lt. Anlage 1)	15.722,46
Sep 09	Abrechnung Nepal-Schüler(innen) lt. Anlage 2)	1.131,26
Sep 09	Da ich jeglichen Internet-Zugang für alle Mails nicht abrechne und den Provider für die Homepage abzurechnen vergaß, buche ich hier pauschal 19 Cent, um die Abrechnung stimmend zu machen	0,19
	<b>SUMME Ausgaben</b>	<b>17.184,84</b>